



**DON BOSCO**  
**Jugendhilfe Weltweit**

Im Zeichen von 200 Jahre DON BOSCO

## Don Bosco

**Damit das Leben junger Menschen gelingt!**

Als Giovanni Melchiorre Bosco am 16. August 1815 in Oberitalien in ärmlichsten Verhältnissen geboren wurde, deutete nichts auf die «Karriere» des kleinen Giovanni hin. Trotz grösster Schwierigkeiten ist Giovanni seinen Weg gegangen. Als Neunjähriger hatte er einen Traum, der für sein Leben entscheidend sein sollte und ihn auf seinen Weg zur Jugendarbeit und zum Priesteramt führte. Schon in seinem ersten Priesterjahr (1841) begann Don Bosco Jugendliche um sich zu scharen. Jahrelang kämpfte er um Anerkennung seiner Arbeit, bis er 1846 vor den Toren Turins ein Gelände mit einem einfachen Schuppen erwerben konnte. Hier schuf sich Don Bosco die Bedingungen, um jungen Menschen nachhaltig helfen zu können. Sein Leben lang förderte er benachteiligte Kinder und Jugendliche durch Schul- und Berufsausbildung. Er führte sie zu einem eigenständigen und verantwortungsvollen Leben, damit sie als gute Christen und Staatsbürger ihren Beitrag für eine gerechtere Welt leisten konnten.



**Liebe Leserin, lieber Leser**



1875 schickte Don Bosco seine ersten Mitbrüder nach Südamerika. Heute arbeiten 15 000 Salesianer Don Boscos

in 132 Ländern der Welt. Vielfach engagieren sie sich an sozialen Brennpunkten, wo das Elend am grössten ist.

Zum Beispiel in Kolumbien. Dort wurde der zwölfjährige Alberto von der Guerillagruppe Farc rekrutiert und führte die nächsten drei Jahre ein traumatisierendes Leben als Kindersoldat. Nach der Flucht von seiner Truppe nahmen ihn die Salesianer auf. Heute ist Alberto 21 und bereitet sich auf die Aufnahmeprüfung für die Universität vor. Er hat das Erlebte verarbeitet und strahlt Lebensfreude und Motivation aus. «Von dem Moment an, als ich die Salesianer traf, nahm mein Leben eine Wende. Plötzlich konnte ich auf Menschen zählen, die mich dazu brachten, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich versuche täglich, ein besserer Mensch zu sein und meinen Teil zum Wohl der Gesellschaft beizutragen. Dank der Salesianer konnte ich meine Schulbildung nachholen, und ich habe nun die Möglichkeit, zu studieren und meine Träume zu verwirklichen.»

Das sind beeindruckende Worte von einem jungen Mann, dessen Kindheit von Gewalt geprägt war. Bitte tragen auch Sie mit Ihrer Spende zum Wohl der Gesellschaft bei und ermöglichen Sie benachteiligten Jugendlichen weltweit Zukunftsperspektiven. Herzlichen Dank.

*P. Toni Rogger*

**Pater Toni Rogger**



Einblick in einen normalen Arbeitstag in einer Schuhmacherei in Turin anno dazumal

## Don Bosco

**Damit das Leben junger Menschen gelingt!  
Zum 200. Geburtstag Don Boscos**

Als junger Priester begann Don Bosco im Jahre 1841 mit der Jugendarbeit. Was in Turin bescheiden begonnen hatte, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem weltumspannenden Werk.

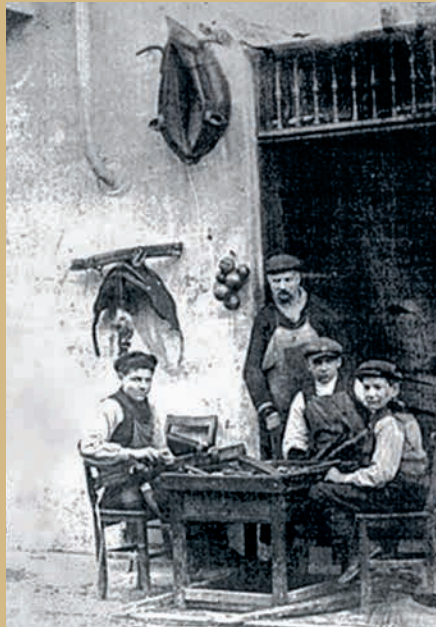
Don Bosco ist heute genauso aktuell wie damals. Denn auch heute leben junge Menschen in grösster Not – und es sind noch viel mehr als zur Zeit Don Boscos. Überall und zu jeder Zeit brauchen diese jungen Menschen persönliche Zuwendung, Vertrauen, optimistische Lebensbegleitung, Erziehung, Schul- und Berufsausbildung, damit sie für ihre Zukunft gerüstet sind.

Der 200. Geburtstag Don Boscos bestärkt uns von der Jugendhilfe Weltweit, uns weiterhin von Don Bosco inspirieren zu lassen. Dieses Jubiläum fordert uns heraus, Wege zu suchen, wie wir Menschen erreichen und gewinnen können, dass sie uns helfen, die Träume und Visionen Don Boscos in die heutige Zeit umzusetzen und konkrete Hilfe zu leisten.

**DON BOSCO Jugendhilfe Weltweit**

«Erziehen ist vor allem  
Sache des Herzens»  
Don Bosco

SEIT 1815



Jugendliche in einer Sattlerei

BIS 2015



Mädchen im Kindergarten der kleinen Schulen von Pater Bohnen in Port-au-Prince, Haiti

«Wir Salesianer Don Boscos fördern  
Kinder und Jugendliche ganzheitlich  
und bereiten sie auf das Leben vor»

Pater Toni Rogger



Drei Lehrlinge bereiten gemeinsam Getränke zu



Qualität und Liebe zum Detail – das ist *Cocina para todos*



Die Jugendlichen sind stolz auf ihre Ausbildung

## LATEINAMERIKA Cocina para todos

«Gutes Essen lässt Sorgen vergessen.» Dieses Sprichwort aus Österreich trifft auf *Cocina para todos* (Küche für alle) gleich doppelt zu.

Zum einen ist *Cocina para todos* ein Projekt, das jährlich 150 Jugendlichen aus den Armenvierteln der kolumbianischen Millionenstadt Cali eine Kochlehre ermöglicht und ihnen so Zukunftsperspektiven verleiht. Denn eine Ausbildung bei den Salesianern Don Boscos geht einher mit guten Berufseinstiegschancen. Eine Stelle und das dadurch gesicherte Einkommen bieten die Möglichkeit auf ein besseres

Leben, auf Selbstbestimmung und auf Selbstständigkeit. Kein Wunder rücken die Sorgen aus den Elendsvierteln in den Ausbildungsräumen des Berufsbildungszentrums in weite Ferne. Überall sieht man lachende Gesichter.

Zum anderen steht *Cocina para todos* für hervorragendes, aus regionalen Produkten zubereitetes Essen. Das Catering-Unternehmen, in dem die Auszubildenden direkt im Arbeitsalltag Erfahrungen sammeln können, bekochte sogar den kolumbianischen Präsidenten und seine Entourage! Sorgen bereitet den Salesia-

nern jedoch die fehlende Infrastruktur: Küchengeräte und Geschirr müssen für Anlässe jeweils dazugemietet werden – mit Geld, das eigentlich dringend für die Finanzierung der Unterrichtsaktivitäten benötigt wird. Die Jugendhilfe Weltweit möchte dieses Projekt mit dem Kauf der fehlenden Küchenutensilien fördern. Bitte helfen Sie uns dabei.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die Berufsausbildung von benachteiligten Jugendlichen

## AFRIKA Salesian Life Choices



Salesian Life Choices bereitet Jugendlichen aus den Townships von Kapstadt den Weg in ein besseres Leben

18 Jahre nach Ende der Rassentrennung haben in Südafrika immer noch 59% der Bevölkerung entweder gar keine Ausbildung oder nur eine unvollständige sekundäre Ausbildung. In den Townships, den Armenvierteln von Kapstadt, ist diese Quote noch höher. Der fehlende Zugang zu Bildung und Gesundheitsdiensten erschwert den Menschen den Ausweg aus der allgegenwärtigen Arbeitslosigkeit und Armut. Vor allem Jugendliche leiden unter der Perspektivlosigkeit.

Um dem entgegenzuwirken, riefen die Salesianer *Life Choices* ins Leben. Dies ist ein Programm, das an 20 staatlichen Grund- und weiterführenden Schulen in

den Townships durchgeführt wird und junge Menschen gezielt fördert. *Leader's Quest* ist Teil dieses Programms und bereitet 200 junge Frauen und Männer mit Nachhilfunterricht, Leadership-Training und praxisnahen Aktivitäten auf die Universität und das Berufsleben vor. Über 70% der Teilnehmenden sind weiblich. *Leader's Quest* zielt darauf ab, eine Generation von jungen Führungskräften aus marginalisierten Sozialschichten zu formen, damit diese die Zukunft von Südafrika positiv mitgestalten kann. Integrität und korruptionsfreies Handeln sind wichtige Pfeiler des Programms. Helfen Sie mit, die Zukunft Südafrikas zu verändern. Unterstützen Sie *Life Choices*!



Im DBTI lernen Jugendliche verschiedenste technische Berufe, so zum Beispiel Automechaniker

## OZEANIEN – Don Bosco Technological Institute

In Papua-Neuguineas Hauptstadt Port Moresby betreiben die Salesianer das *Don Bosco Technological Institute (DBTI)*. Es bietet die landesweit höchste Ausbildung im technischen und akademischen Bereich an. Zurzeit besuchen 650 junge Frauen und Männer aus jeder Gesellschaftsschicht und aus allen Landesregionen das *DBTI*. Nebst den zweijährigen Berufslehren haben die Lernenden die Möglichkeit, sich während vier Jahren zu technischen Lehrkräften ausbilden zu lassen. Nach ihrem Abschluss sind sie als Lehrerinnen und Lehrer in ganz Papua-Neuguinea tätig und geben so ihr Wissen weiter.

Diese Verbreitung von technologischem Know-how über die Hauptstadt hinaus ist zentral für die Entwicklung Papua-Neuguineas. Ein höherer Bildungsstand trägt

dazu bei, dass das Land global mithalten kann und dass die lokale Bevölkerung vermehrt im formellen, besser bezahlten Sektor und nicht in der Schattenwirtschaft tätig ist.

Das *DBTI* hat sich dazu verpflichtet, seinen Schülern eine qualitativ hochstehende und praxisbezogene Ausbildung anzubieten. Diese Verpflichtung kann nur wahrgenommen werden, wenn das Ausbildungsmaterial auf dem neusten Stand ist. In der Automobiltechnik-Abteilung besteht deshalb dringender Bedarf für ein Diagnostikgerät, um dem wachsenden Anteil von Fahrzeugen mit Elektronik gerecht werden zu können. Um diese Anschaffung tätigen zu können, ist das *DBTI* auf unsere Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Besten Dank für Ihre ideelle  
und finanzielle Hilfe!



**DON BOSCO**  
**Jugendhilfe Weltweit**

**Vereinigung Don Bosco Werk**  
**Jugendhilfe Weltweit**  
Don Boscostrasse 29  
CH-6215 Beromünster  
Telefon 041 932 11 11

E-Mail [jugendhilfe@donbosco.ch](mailto:jugendhilfe@donbosco.ch)  
Web [www.donbosco.ch](http://www.donbosco.ch)  
Post 60-28900-0  
IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0



**Die Jugendhilfe Weltweit ist  
als gemeinnützige Organisation  
anerkannt und von Steuern  
befreit**

Die Gemeinschaft der Salesianer Don Boscoss wurde 1859 von Don Bosco in Turin gegründet. Dort kämpfte er erfolgreich gegen die Not der benachteiligten und ausgegrenzten Jugendlichen an.

Seine Erziehungsmethode des Vertrauens und der Vorsorge ist heute noch aktuell. So engagieren sich heute über 15 000 Salesianer Don Boscoss weltweit vor allem für die ausgestossene und verlassene Jugend. Ebenso viele Don Bosco Schwestern widmen sich dieser Aufgabe.

Die von der Jugendhilfe Weltweit unterstützten Projekte der Salesianer Don Boscoss umfassen eine breite Palette: Strassenkinderprojekte, Ausbildungsstätten, Bekämpfung der Armut, Frauenförderung, aber auch Landwirtschaftsprojekte, mit denen wir dazu beitragen, dass die Menschen auf dem Land bleiben und nicht ins Elend der Grossstädte abwandern.

Immer steht der junge Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Um all diese vielen Aufgaben zu bewältigen, vertrauen wir auf Ihre finanzielle Unterstützung.